

Engel auf Reisen

Weltweit gesehen wird der Venture Markt (inkl Angel Investments) von den USA beherrscht: 2016 wurden Investitionen in Höhe von USD 69,1 Mrd getätigt. In Europa wurden im selben Jahr lediglich USD 15,7 Mrd an Venture Capital investiert¹. Der European Super Angels Club (ESAC) hat sich zum Ziel gesetzt, Europas Finanzierungslandschaft zu stärken. Die Vorstände, Michael Petritz (KPMG) und Berthold Baurek-Karlic (Venionaire Capital), erzählen im Interview welche Ziele der Club verfolgt.

Wie schätzen Sie die derzeitige Lage hinsichtlich Early Stage Investments und Venture Capital in Europa ein?

Michael Petritz (MP):

In Europa kann man derzeit eine Vielzahl von jungen und etablierten Hubs beobachten, die sich alle rasch weiterentwickeln. Wir haben aber den Eindruck, dass sie sehr stark in ihrer eigenen Wolke arbeiten und aktuell noch nicht ausreichend grenzüberschreitend interagieren. Investoren suchen das nächste Unicorn lokal. Konkurrenz aus dem Ausland wird kaum beachtet. Der Standort Europa hat sehr viel Potenzial und wir wollen diesen pan-europäisch bespielen.

Berthold Baurek-Karlic (BBK):

Uns geht es darum, das Big Picture in Europa zu zeigen. In New York City wurden 2016 etwa USD 2,1 Mrd investiert, während in London (größter Hub Europas), Paris und Moskau zusammen nur etwa Investitionen in Höhe von USD 1,61 Mrd² getätigt wurden. Dieser Vergleich zeigt, dass in Europa die einzelnen Standorte stärker fragmentiert sind, als dies etwa in Amerika der Fall ist. Wir müssen unsere Kräfte bündeln, wenn wir international im Wettbewerb bestehen wollen.

Wie kann der European Super Angels Club (ESAC) dazu beitragen?

BBK Als pan-europäische Investorenplattform ist es unser Ziel, europaweite grenzüberschreitende, syndizierte Co-Investments zu ermöglichen und gemeinsam in ihrer Entwicklung zu fördern. Wir entwickeln ein in Europa einzigartiges Netzwerk, das Start-ups, Investoren, Family Offices, Venture Capital Funds und Corporate Investing miteinander verbindet und gemeinsame Geschäfte ermöglicht. Neben Venionaire Capital und KPMG konnten auch PHH, Microsoft, Next Amsterdam und weitere namhafte börsennotierte Unternehmen als Partner gewonnen werden.

MP Der Club verbindet Ressourcen wie Know-how, Innovationskraft und Talente und erleichtert den Mitgliedern den Zugang bzw fördert gezielt internationale Kollaboration sowie Kommunikation. Vielversprechende innovative Start-ups werden neben dem Investment auch im Business und Product Development unterstützt. Corporate Partner erhalten spannende Einblicke, lernen neue Ideen kennen

und können ihrerseits Start-ups durch Kooperationen (abseits von Investments) zusätzlich beschleunigen. Wir als KPMG können aufgrund unserer internationalen Struktur viel dazu beitragen.

BBK Junge, stark skalierende Technologieunternehmen stehen meist vor einer ganzen Reihe von rechtlichen Fragen – vom Gesellschaftsvertrag, über Datenschutz bis zu Patenten. Aber natürlich kommen auch sehr viele Fragen im Rahmen von Transaktionen auf. Mit PHH Rechtsanwälte haben wir eine der führenden Venture Capital/Private Equity Anwaltskanzleien in Österreich als unterstützenden Gründungspartner gewonnen. Start-ups und Investoren haben damit einen direkten Draht zu erfahrenen Juristen in der Start-up-Welt.

MP Die Semper Constantia, eine von Unternehmern geführte Privatbank, ist zudem in den kommenden zwei Jahren exklusiver Partner unseres Clubs in Österreich. Die Kunden des Bankhauses haben bereits bei der Kick-off-Veranstaltung hohes Interesse gezeigt und diese Initiative sehr



positiv aufgenommen. Dass wir es mit dem europäischen Ansatz ernst meinen, haben wir auch mit dem ersten Investment des Clubs gezeigt: EUR 500.000 wurden in die Firma YodelTalk Ltd. (Hauptsitz in Großbritannien) investiert.

Welche Aktivitäten bietet der ESAC seinen Mitgliedern?

BBK Ein globales Netzwerk ist ausschlaggebend für den Erfolg der Beteiligungen unserer Mitglieder. Wir bieten hier ein Umfeld, dass üblicherweise nur große Venture Capital Fonds haben und verstärken die Aktivitäten unserer Investoren professionell. Aber zum Anfang der Reise: Im Rahmen einer Roadshow lernen unsere Mitglieder qualitativ hochwertige Start-ups aus ganz Europa kennen. Wir arbeiten sehr intensiv mit aktivem Scouting und bereiten konkrete Investmentvorschläge mit allfälligen Leadinvestoren (inkl Bewertung, Term-Sheet und Due Diligence) auf. Venionaire Capital bietet Mitgliedern zusätzlich eine Lösung zur Verwaltung bzw. zum Management der Beteiligungen an. Im ersten „Batch“ konnten wir bereits in erfolgreiche Start-ups investieren, die

aus dem Microsoft Accelerator (DE) oder Seedcamp (UK) stammen und durch uns eine Anschlussfinanzierung erhalten haben. Aus strategischen Überlegungen veröffentlichen wir die Transaktionen schrittweise. Wir wollen den Start-ups möglichst viel Raum geben, um ihre Geschichte zu erzählen und sie sollen nicht gegenseitig ihre Präsenz in den Medien einschränken.

MP Die Roadshow ist eine Kernaktivität des ESAC. Einmal pro Quartal reisen wir zu fünf ausgewählten Start-up-Hubs in Europa. Wir waren zB bereits erfolgreich in Amsterdam, Zürich, Berlin und auch in New York City vertreten. Zuletzt fand in Wien das offizielle Kick-off-Event statt. Die aktuelle Roadshow macht noch Stopps in London und Brüssel. Weitere Highlights sind der Business Angels Summit in Kitzbühel in Kooperation mit der Standortagentur Tirol, aws und zahlreichen Partnern. Im dritten Quartal startet dann die nächste Roadshow mit Stopps in Amsterdam, Zürich und München. Wir werden auch auf dieser Tour einmal außerhalb Europas aufschlagen und freuen uns ganz besonders auf Hong Kong.

Die Gründungsmitglieder des ESAC (v.l.n.r.): Harald Friedrich (Semper Constantia Privatbank), Bernd Litzka (aws i2 Business Angels Austria), Berthold Baurek-Karlic (European Super Angels Club), Bernhard Ramsauer (Semper Constantia Privatbank), Michael Petritz (KPMG) und Rainer Kaspar (PHH Rechtsanwälte)

Über ESAC

Der European Super Angels Club (ESAC) ist ein Verein zur Förderung und Vernetzung der europäischen Start-up- und Investorenlandschaft.
www.superangels.club

¹ <https://home.kpmg.com/at/de/home/insights/2017/01/venture-pulse-q4-report.html>

² Source: Rise of the Global Startup City. Martin Prosperity Report.
www.martinprosperity.org